

bischofs von Arles betreffen, angehängt. — Ich entnehme ihr, dass der Missatbericht von 780 (vgl. oben S. 251 n. 117) von Albanès auch in dessen 'Armorial et Sigillographie des évêques de Marseille' 24 gedruckt ist.

H. Bl.

298. B. Hammerl veröffentlicht in den Mittheil. d. Instit. f. österr. Geschichtsf. XX, 631 ff. eine Urkunde Bischof Wolfgers von Passau von 1194, in der zunächst die bekannte, dem Kloster Waldhausen von Bischof Reginbert ertheilte Stiftungsurkunde von 1147 copiert und dann nach Freilassung eines Raumes von 4 cm eine die Bestätigung Wolfgers ausdrückende Corroboratio zugefügt wird, der die Zeugen, die Schenkung einer Hofstätte in Krems durch Wolfger und eine Poenformel folgen. So weit die Beschreibungen erkennen lassen, scheint diese merkwürdige Art der Insertion der von Bresslau in derselben Zeitschr. VI, 112 N. 2 besprochenen von Stumpf Reg. 4289 ähnlich zu sein.

H. Bl.

299. V. von Handel-Mazzetti, Das Gemärke von Wildberg im J. 1198 (57. Jahresbericht des Museums Francisco-Carolinum 1 ff.) beruht auf einer Urkunde Wolfgers von Passau, 1198 Juni 30, für Gundakerus de Stiria, die in einem dort gedruckten Transsumpt Rüdigers von Passau aus dem J. 1245 überliefert ist.

H. Bl.

300. Im Arch. stor. italiano Ser. 5. XXIV, 52 ff. veröffentlicht G. Bigoni vier auf die überseeischen Handlungen Genuas bezügliche Actenstücke von 1222—1277.

R. H.

301. In der Zeitschr. des Ver. f. Gesch. und Alterthumskunde Schlesiens XXXIII, 409 ff. theilt K. Wutke mit, dass unter den Zeugen der Urkunde des Herzogs Boleslaw vom 1. October 1247 nach dem neu aufgefundenen Original nicht ein Graf 'Prebiro de Parichim', sondern 'Prebico de Prerichym' genannt wird. Danach ist die mehrfach besprochene Deutung auf den Fürsten Pribislaw I. von Parchim-Richenberg hinfällig; Prerichym ist Dirsdorf (Kr. Nimptsch).

H. Bl.

302. Einem Verzeichnis der Einkünfte des Luxemburger Clerus im 16. Jh. hat J. Vannerus (Publications de la section historique de l'Institut de Luxembourg XLVIII, 40 ff.) zwei Urkunden für die Kirche von Vianden, 1248 Mai und Juni, angehängt.

H. Bl.